

Senioren und Touren

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann singen sie immer noch »Hope I die before get old«. Mit solchen Sprüchen haben The Who ungefähr 100 Millionen Tonträger verkauft. Chef und Gitarrist Pete Townshend gilt als fast taub, Sänger Roger Daltrey betont noch immer, daß seine Locken echt sind. Sonst haben sie keine Sorgen. Im Sommer wollen sie mit »Greatest Hits« (270. Folge) durch die BRD touren. Der Auftakt ist am 11. Juli auf dem Museumsplatz in Bonn, wie die Konzertagentur am Mittwoch mitteilte. Weitere Termine: 12. Juli Berlin, Wuhlheide und 23. Juli Ulm, Münsterplatz.

Vorher verspricht Roger Waters, der verstoßene reiche Mann von Pink Floyd, für ein einziges Konzert in der BRD aufzutauchen: Am 8. Juni in Berlin, Wuhlheide droht er damit, das legendär-verkiffte Konzeptalbum »The Dark Side of the Moon« neu zu interpretieren (40 Millionen Einheiten, 20 Jahre in den Charts). Waters galt früher übrigens als der prominenteste Kommunist Großbritanniens. Das war vor seinem Hurra-die-Mauer-ist-weg-Konzert in Berlin 1990.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62584.senioren-und-touren.html>